

Katharina Hölzle

# **Die Projektleiterlaufbahn**

Organisatorische Voraussetzungen  
und Instrumente für die Motivation  
und Bindung von Projektleitern

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans Georg Gemünden



**RESEARCH**

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Kapitel 1 Einleitung .....	1
1.1 Ausgangssituation und Motivation .....	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsmethodik .....	5
1.3 Aufbau der Arbeit .....	7
Kapitel 2 Projektmanagement und Projektleiter .....	11
2.1 Zentrale Begriffe des Projektmanagements .....	12
2.1.1 Von der Projektplanung zum Projektmanagement.....	12
2.1.2 Vom einmaligen zum stetigen Projekt.....	13
2.1.3 Vom Ad Hoc zum ganzheitlichen Projektmanagement .....	15
2.2 Vom Verwalter zum Manager: Der Projektleiter.....	19
2.2.1 Aufgaben des Projektleiters.....	19
2.2.2 Die Kompetenzen des Projektleiters.....	20
2.3 Von der Projektorganisation zur projektorientierten Organisation.....	24
Kapitel 3 Theoretische Grundlagen .....	27
3.1 Ökonomische Theorien .....	28
3.1.1 Kontingenztheorie.....	28
3.1.2 Ressourcenbasierter Ansatz.....	32
3.1.3 Agency-Theorie .....	36
3.1.4 Transaktionskostentheorie .....	42
3.1.5 Anreiz-Beitrags-Theorie .....	44
3.2 Verhaltenswissenschaftliche Theorien.....	48
3.2.1 Zentrale Begriffe der Motivationspsychologie.....	48

3.2.2	Inhaltstheorien der Motivation .....	55
3.2.3	Prozesstheorien der Motivation .....	58
3.2.4	Theorien der intrinsischen und extrinsischen Motivation .....	60
3.3	Fazit der theoretischen Diskussion .....	64
Kapitel 4	Die Projektleiterlaufbahn .....	67
4.1	Die individuelle Karriere .....	68
4.1.1	Definition der Karriere .....	68
4.1.2	Die individuelle Karriereneigung .....	69
4.1.3	Einfluss der Persönlichkeit auf die Karriereorientierung .....	70
4.1.4	Modelle der Karriereorientierung .....	73
4.1.5	Entscheidungsprozess für eine Projektleiterlaufbahn .....	76
4.2	Anreizsysteme für Projektleiter .....	78
4.2.1	Theoretische Grundlage von Anreizsystem .....	78
4.2.2	Klassifizierung von Anreizsystemen .....	80
4.2.3	Elemente eines Anreizsystems .....	83
4.2.4	Zielgruppen eines Anreizsystems .....	86
4.3	Die organisationale Karriere: die Laufbahn .....	94
4.3.1	Die Führungslaufbahn .....	96
4.3.2	Die Fachlaufbahn .....	97
4.3.3	Die Projektlaufbahn .....	99
4.3.4	Hybride Laufbahnformen .....	100
4.4	Faktoren der Projektleiterlaufbahn .....	102
4.4.1	Qualifizierung .....	104
4.4.2	Verhalten des Projektleiters .....	104
4.4.3	Projektorganisation .....	104
4.4.4	Laufbahn und Karriere .....	104
Kapitel 5	Erfolgsfaktoren der Projektleiterlaufbahn .....	107
5.1	Gestaltung des Untersuchungsdesigns .....	107
5.1.1	Auswahl der Befragungsmethode .....	108
5.1.2	Konzeption des Interviewleitfadens .....	108
5.1.3	Auswahl der Unternehmen .....	110

5.2	Gang der Untersuchung .....	112
5.2.1	Durchführung der Interviews.....	112
5.2.2	Auswertung der Interviews.....	113
5.2.3	Validierung der Interviewauswertungen .....	115
5.2.4	Sicherung der Güte der qualitativen Studie.....	115
5.3	Befunde der qualitativen Studie.....	118
5.3.1	Die Rolle des Projektmanagements im Unternehmen.....	119
5.3.2	Die Projektorganisation .....	122
5.3.3	Projektklassifizierung .....	125
5.3.4	Die Rolle des Projektleiters .....	130
5.3.5	Die Projektleiterlaufbahn.....	135
5.3.6	Qualifizierung in der Projektleiterlaufbahn.....	139
5.3.7	Anreizsysteme in der Projektleiterlaufbahn .....	144
5.3.8	Weitere Motivationsfaktoren der Projektleiterlaufbahn.....	150
5.3.9	Implementierung der Projektleiterlaufbahn.....	154
5.3.10	Zusammenfassung der qualitativen Studie.....	158
Kapitel 6	Individuelle Präferenzen an eine Projektleiterlaufbahn .....	163
6.1	Auswahl des empirischen Instruments zur Präferenzmessung.....	164
6.1.1	Kompositionelle Verfahren - Direkte Präferenzmessung.....	165
6.1.2	Dekompositionelle Verfahren.....	167
6.1.3	Hybride Verfahren .....	170
6.1.4	Methodenauswahl.....	171
6.2	Methodik und Ablauf der Conjoint-Analyse .....	176
6.2.1	Auswahl der Eigenschaften und der Eigenschaftsausprägungen .....	177
6.2.2	Festlegung des Erhebungsdesigns .....	183
6.2.3	Gang der Datenerhebung .....	184
6.3	Schätzung der Nutzenwerte .....	198
6.3.1	Die kompositionelle Phase .....	198
6.3.2	Die dekompositionelle Phase.....	199
6.3.3	Die Kalibrierungsphase .....	202
6.4	Befunde der Conjoint-Analyse.....	204

---

6.4.1	Deskriptive Ergebnisse .....	204
6.4.2	Darstellung und Interpretation der Teilnutzenwerte.....	210
6.4.3	Darstellung und Interpretation der relativen Wichtigkeiten.....	213
6.4.4	Transformation der Nutzenurteile in Wahlurteile .....	215
6.4.5	Analyse von Segmenten .....	220
6.5	Zusammenfassung und Implikationen der Ergebnisse .....	231
Kapitel 7	Zusammenfassung und Implikationen .....	233
7.1	Zusammenfassende Darstellung wesentlicher Erkenntnisse der Arbeit.....	233
7.2	Implikationen der Arbeit.....	235
7.2.1	Implikationen für die Forschung .....	235
7.2.2	Implikationen für die Unternehmenspraxis .....	237
Literaturverzeichnis	.....	243
Anhang I: Interviewleitfaden	.....	283
Anhang II: Teilnehmer der qualitativen Studie	.....	286
Anhang III: Agglomerationstabelle für das Average-Verfahren	.....	287
Anhang IV: Dendogramm für das Average-Verfahren	.....	289
Anhang V: Agglomerationstabelle für Ward-Linkage	.....	290
Anhang VI: Dendogramm für Ward-Linkage	.....	292
Anhang VII: Korrelationsmatrix der ClustervariablenAnhang	.....	293
Anhang VIII: Werte der Clusteranalyse	.....	294
Anhang IX: A-Priori-Cluster	.....	295